

Klempnertechnik im Hochbau

Impressum

Chefredakteur und Herausgeber

Dipl.-Ing. Manfred Haselbach,
Höhenweg 38, 49545 Tecklenburg,
Telefon (0 54 55) 6 17, Telefax (0 54 55) 6 76
E-Mail: haselbachm@aol.com
Redaktionsassistentin:
Annette Haselbach

Manuskripte und Zuschriften

bitte an die Redaktion schicken.

Anzeigenverkauf

Agentur M. Haselbach GmbH,
Höhenweg 38, 49545 Tecklenburg,
Telefon (0 54 55) 6 18, Telefax (0 54 55) 6 76
E-Mail: haselbachm@aol.com
Gültig ist Preisliste Nr. 15 vom 1. 1. 2006
Repräsentantin: Annette Haselbach

Verlag

TFV Technischer Fachverlag GmbH,
Postanschrift: Postfach 10 48 36, 70042 Stuttgart
Hausanschrift: Forststraße 131, 70193 Stuttgart
Telefon-Durchwahl: (07 11) 63 67 28 39
Telefax (07 11) 63 67 27 39

Erscheinungsweise

8-mal im Jahr: Februar, März, April, Mai, August, September,
Oktober, Dezember.

Bezugspreise

Inlandsabonnement: 71,60 € jährlich (inkl. MwSt.)
Auslandsabonnement: 81,60 € jährlich (in EU-Länder mit USt-IdNr.;
ohne USt-IdNr. zzgl. MwSt.)
Abonnement für Schüler, Studenten und Auszubildende (gegen
Bescheinigung): 41,60 € (Inland) (inkl. MwSt.)
Luftpostversand auf Anfrage.
Einzelheft: 12,00 € zzgl. Versand (inkl. MwSt.)
Bei Neubestellungen gelten die zum Zeitpunkt des Bestelleingangs
gültigen Bezugspreise.

Bezugsbedingungen

Bestellungen sind jederzeit direkt beim Leserservice oder bei Buch-
handlungen im In- und Ausland möglich. Abonnements verlängern
sich um ein Jahr, wenn sie nicht schriftlich mit einer Frist von drei
Monaten zum Ende des Bezugjahres beim Leserservice gekündigt
werden.

Die Abonnementpreise werden im Voraus in Rechnung gestellt
oder bei Teilnahme am Lastschriftverfahren bei den Kreditinstituten
 abgebucht. Sollte die Zeitschrift aus Gründen nicht geliefert werden
 können, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, besteht kein Anspruch
 auf Nachlieferung, Ersatz oder Erstattung von im Voraus bezahlten
 Bezugsgeldern.

Gerichtsstand für Vollkaufleute ist Stuttgart, für alle Übrigen gilt die-
ser Gerichtsstand, sofern Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens
 geltend gemacht werden.

Bitte teilen Sie Änderungen von Adressen oder Empfängern sechs
 Wochen vor Gültigkeit dem Leserservice mit.

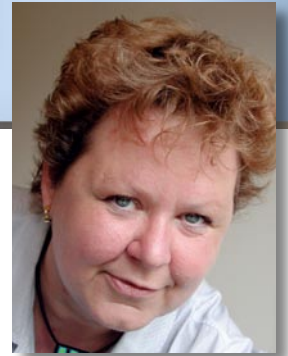
Druck

D+L Druck+Logistik, Schlavenhorst 10, 46395 Bocholt.
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildun-
gen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich
 zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des
 Verlages strafbar. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung
 in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf
 ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form
 – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reprodu-
 ziert oder in eine von maschinellen, insbesondere von Datenver-
 arbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.
 Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk und Fernseh-
 sendung, im Magnettonverfahren oder auf ähnlichem Wege, bleiben
 vorbehalten. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen
 Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als
 Einzelkopien hergestellt werden. Jede im Bereich eines gewerblichen
 Unternehmens hergestellte oder benutzte Kopie dient gewerblichen
 Zwecken gemäß § 54 (2) UrhG und verpflichtet zur Gebührenzahlung
 an die VG WORT, Abteilung Wissenschaft, Goethestraße 49, 80336
 München, von der die Zahlungsmodalitäten zu erfragen sind.
 ISSN 0179-2563



Auflage geprüft durch
Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der
Verbreitung von Werbeträgern

Kommentar



Liebe Leserin, lieber Leser,

allerorts entstehen in jüngster Zeit neue, Aufsehen erregende Bau-
werke. Moderne Museen, Theater und Bibliotheken erinnern an die
phantastischen Architekturen aus Comic-Zeichnungen oder Science-
Fiction-Filmen. Zum Guggenheim-Museum in Bilbao, dem bizarr ver-
schlungenen Gesamtkunstwerk des amerikanischen Stararchitekten
Frank O. Gehry, pilgern die Schaulustigen in hellen Scharen. Stadtent-
wickler sprechen bereits vom Bilbao-Effekt, wenn sie die Belebung ver-
nachlässigter Regionen durch solche Touristenmagnete beschreiben.

Aber auch Zweckbauten wie der neue Tower am Flughafen von
Edinburgh prägen mit imposanter Gestalt und faszinierender Ober-
flächenstruktur die Landschaft. Statt sich mit langweiliger Industrie-
Architektur zufrieden zu geben, hat man dort die Gelegenheit genutzt
und durch schwingvolles Design ein weithin sichtbares Wahrzeichen
geschaffen.

Solche extravaganten Bauformen und kühnen Schwünge, an denen
sich Baufachleute vor ein, zwei Jahrzehnten noch die Zähne ausbeißen
mussten, lassen sich heute dank leistungsstarker Computer und
komplexer CAD-Programme einfach verwirklichen. Metall ist für die
Umsetzung dieser vielgestaltigen Entwürfe der perfekte Werkstoff,
wie zahlreiche Beispiele weltweit zeigen. Denn das Material lässt sich
fast grenzenlos verformen und glänzt in immer wieder anders wirken-
den Strukturen und Oberflächen. Wie beim perforierten Kupfervorhang
eines Schweizer Bürogebäudes, der den Baukörper zwar verhüllt, aber
nicht versteckt.

Spannende Bauten und überraschende technische Lösungen in Me-
tall – diese „Hingucker“ sollten auch zu Markenzeichen von Klempnern
werden. Damit Architekten, Bauherren und der breiten Öffentlichkeit
endlich klar wird, was Klempnertechnik wirklich zu leisten vermag.

Herzlichst

Dipl.-Ing. Christine Ziegler ist Freie Architektin und Journalistin in Stuttgart
und Freie Mitarbeiterin der BAUMETALL-Redaktion